

WEB-TECHNOLOGIEN

Auch für Mittelständler relevant

Frankfurt am Main (hk) – Führende Unternehmen der elektrischen Automatisierungstechnik haben unter der Leitung des Instituts für Automation & Industrial IT der FH Köln das Forschungsprojekt „Webmation“ (Web in Automation) gestartet. Es wird vom ZVEI-Arbeitskreis Systemaspekte fachlich begleitet und verfolgt das Ziel, in Kooperation mit den Unternehmen ABB, Code Wrights, Harting, Phoenix Contact, Schneider Electric und Siemens Web-Technologien in modernen Automatisierungslösungen zu untersuchen und zu bewerten.

Besonders berücksichtigt werden Anwendungen bei der Visualisierung, der Machine-to-Machine-Kommunikation und im Zusammenhang mit Security-Lösungen. Darüber hinaus ist beabsichtigt, Musterimplementierungen zu realisieren, die an der FH Köln bereitgestellt werden.

Die Web-Technologien können sich laut Prof. Dr. Frithjof Klasen zu einem „Erfolgsfaktor für die deutsche Automatisierungsindustrie“ entwickeln. Der Leiter des Instituts für Automation & In-



Bild: FH Köln

Web-Technologien können sich laut Prof. Klasen von der FH Köln zu einem „Erfolgsfaktor für die Automatisierungsindustrie“ entwickeln.

dustrial IT der FH Köln weist auch darauf hin, dass die Ergebnisse des Projekts besonders für mittelständische Unternehmen interessant sein dürften, denn sie verfügen in der Regel nicht über die personellen Ressourcen, um Web-Entwicklungen durchzuführen oder angebotene Lösungen zu bewerten.

Unter der Leitung von Klasen hat sich an der FH Köln ein anerkanntes Kompetenz- und Dienstleistungszentrum für Webtechnologien in der Automation entwickelt.